

Pressemitteilung

27. Februar 2020

Sparkasse Leverkusen mit Jubiläumsjahr 2019 trotz Gegenwind zufrieden

- **Kreditwachstum – insbesondere Wohnungsbau - ungebrochen hoch**
- **Jahresergebnis mit 2,8 Mio. Euro im Plan und auf Vorjahresniveau**
- **Mobile Payment stark im Kommen**

Zufrieden blicken die Sparkassenvorstände Rainer Schwarz (Vorsitzender des Vorstandes) und Markus Grawe (stellv. Vorsitzender des Vorstandes) auf das vergangene Jahr zurück. „Die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), zunehmende bürokratische Auflagen sowie die Digitalisierung haben es uns in 2019 nicht einfach gemacht, unsere gesteckten Ziele zu erreichen.“ So leitete Rainer Schwarz, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Leverkusen, in die Bilanzpressekonferenz ein und ergänzte sofort, dass Herausforderungen neben Risiken immer auch große Chancen beinhalten. „Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr das Richtige getan und vertrieblich ein gutes Jubiläumsjahr hinter uns gebracht“, so Schwarz. Dass die Sparkasse Leverkusen trotz der widrigen Umstände ein Ergebnis fast auf Vorjahresniveau erreicht hat, freut Rainer Schwarz ganz besonders. „Das ist eine Leistung, auf die wir stolz sein dürfen. Das, wofür wir stehen (nämlich besondere Kundennähe, motivierte Kolleginnen und Kollegen in den Stadtteilen und Gemeinwohlorientierung) kommt auch an und spiegelt sich in den Geschäftszahlen wider. Es muss aber resümiert werden, dass wir uns nach den langen Jahren der Niedrigzinsphase und der immer weiter steigenden Regulierungen mittlerweile auf einem deutlich niedrigeren Ertragsniveau bewegen als früher“, ergänzte Rainer Schwarz mit einem wehmütigeren Blick.

Die Geschäftsentwicklung 2019:

Markus Grawe, der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes, stellte danach detailliert die Geschäftszahlen 2019 vor. Die Bilanzsumme, die Summe aller Vermögensgegenstände auf der Aktiv- und Passivseite, ist in 2019 weiter gestiegen. Sie lag per Jahresende bei 3,7 Mrd.

und damit um 9 % höher als im Vorjahr. Das Kreditgeschäft der Sparkasse Leverkusen habe nochmals an Schwung gewonnen, so Grawe. Es wurde wiederum ein Spitzenwert erreicht; erstmalig überschritt der Bestand an Kundenkrediten die Schwelle von 3 Mrd. Euro.

Die Neuausleihungen stiegen insgesamt um 16 % auf 670 Mio. Euro. Wachstumsmotor dabei war der private Wohnungsbau mit einem Volumen von 441 Mio. Euro bzw. 66 % aller Kredite, „Es hat sich gezeigt, dass Immobilien in Leverkusen unverändert hoch im Kurs stehen“, erklärte Markus Grawe, der das Kundengeschäft in der Sparkasse verantwortet. „Die Nachfrage nach Immobilien übersteigt in Leverkusen bei weitem das Angebot. 74 Eigentumswohnungen bzw. Häuser mit einem Gesamtkaufpreis von 25 Millionen Euro wurden durch unseren eigenen S-IMMOmarkt vermittelt. Die Gefahr einer Immobilienblase, wie wir sie vor Jahren beispielsweise in den USA oder Spanien gesehen haben, sehe ich momentan nicht“, so Grawe weiter.

Auch das Wertpapiergeschäft hat im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich zugelegt und konnte an der guten Entwicklung des Vorjahres anknüpfen. Mit 1 Mrd. Euro seien die Wertpapierbestände so hoch wie nie. Ebenfalls sind die Wertpapierumsätze gestiegen. Sie lagen in 2019 bei 403 Mio. Euro, 8 % über denen aus 2018. Und das sei gut so, erläuterte Grawe weiter. „Die Kundinnen und Kunden haben erkannt, dass sich Renditen über die Inflationsrate hinaus momentan nur über sachwertorientierte Anlagen wie Investmentfonds erzielen lassen. Gelder, die ausschließlich kurzfristig geparkt werden, erleiden einen realen Wertverlust, da die niedrigen Zinsen den Verlust aufgrund der Inflation nicht aufholen können. Und trotzdem sind die Kundeneinlagen im Vergleich zu 2018 weiter gestiegen. In 2019 betragen sie 2.828 Mio. Euro und damit nochmals 8,9 % über dem Vorjahreswert.“

Die insgesamt erfreuliche Entwicklung im Vertrieb spiegelt sich auch im Verbundgeschäft wider. Kundinnen und Kunden möchten für die Zukunft Planungssicherheit und setzen zur Vorsorge auf Bausparen und auf Lebens- und Rentenversicherungen. Die Sparkasse hat im vergangenen Geschäftsjahr 74 Mio. Euro in Bausparverträgen und 92 Mio. Euro in Lebens- bzw. Rentenversicherungen vermittelt.

Jahresergebnis auf Vorjahresniveau:

Das Wachstum im gesamten Kundengeschäft, verbunden mit stabilen Kosten, führt in der Gewinn- und Verlustrechnung zu einem Jahresergebnis, das mit 2,8 Mio. Euro fast auf dem Vorjahresniveau liegt: „Eine stabile Ertragslage - ja, aber bei weitem nicht die Ertragszahlen aus früheren Zeiten“, so fasst der Vorstandsvorsitzende, Rainer Schwarz, das Jahresergebnis zusammen.

Sozialbilanz: hohes gesellschaftliches Engagement im Jubiläumsjahr:

Ihr gesellschaftliches Engagement hat die Sparkasse Leverkusen in ihrem Jubiläumsjahr einmal mehr unterstrichen. Insgesamt wurden 469 TEUR an mildtätige und ehrenamtliche Institutionen gegeben. Damit habe die Sparkasse rund 500 Projekte und Maßnahmen für das Gemeinwohl in Leverkusen finanziell unterstützt. Darüber hinaus unterstützen der Vorstand und seine Kolleginnen und Kollegen durch mehr als 100 ehrenamtliche Tätigkeiten Institutionen und Vereine, ergänzte Schwarz, verbunden mit dem Dank an alle Ehrenämter in der Sparkasse.

Das Jahr 2019 war ein ganz besonderes, so Schwarz. „Denn neben dem sonst üblichen Engagement haben wir das ganze Jahr über mit Leverkusen gefeiert. In jeder Filiale haben wir zu Geburtstagsfeiern in den Stadtteilen eingeladen. Wir haben einen Spendenwettbewerb durchgeführt, bei dem wir 22.250 Euro ausgeschüttet haben. Und im September hatten wir dann im Rahmen eines großen Familienfestes - als Höhepunkt der Jubiläumsfestivitäten - Kasalla in unserer Kundenhalle zu Besuch. Weit über 1.500 Menschen verbrachten einen schönen Tag in und um unsere Hauptstelle in Wiesdorf“, skizzierte Rainer Schwarz kurz einige Aktivitäten zum 175-jährigen Jubiläum.

Zitate:

Rainer Schwarz: „Die Sparkasse Leverkusen steht wirtschaftlich stabil da. Niedrigzins und weiter steigende Regulierungen werden uns auch in den kommenden Jahren begleiten. Darauf stellen wir uns ein und sind vorbereitet, wissen aber ganz genau, dass wir die

Jahresergebnisse vergangener Tage bis zu einer Normalisierung der Zinslandschaft nicht wiedersehen werden. Und die wird es in naher Zukunft nicht geben – im Gegenteil: Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) wird weiter zu einer Verschärfung auf dem Markt und zu einer deutlichen Belastung der Ergebnisse der kommenden Jahre führen.“

Markus Grawe: „Mit einem Kreditneugeschäft in Höhe von 670 Mio. Euro sowie einem Wertpapierbestand von fast 1 Mrd. Euro haben wir im Jahr unseres 175-jährigen Jubiläums erneut herausragende Vertriebsergebnisse erzielt. Auf dieser Basis soll das qualifizierte Beratungsangebot unseres Hauses ausgebaut werden. Dazu zählt ebenfalls die Weiterentwicklung des digitalen Angebotes für unsere Kundinnen und Kunden.“

Wesentliche Geschäftszahlen der Sparkasse Leverkusen 2019:

Bilanzsumme	3.676 Mio. Euro / +305 Mio. Euro (+ 9,0 %)
Kundenkreditbestand	3.051 Mio. Euro / +146 Mio. Euro (+ 5,0 %)
Neue Kredite	670 Mio. Euro / +16,0 %
Einlagenbestand	2.828 Mio. Euro / +231 Mio. Euro (+ 8,9 %)
Wertpapierumsatz	403 Mio. Euro / +31 Mio. Euro (+ 8,3 %)
Jahresergebnis	2,8 Mio. Euro / -0,1 Mio. Euro
Gesellschaftliches Engagement	469 TEUR (Spenden / Sponsoring)
Kolleginnen und Kollegen	498 inklusive 35 Auszubildende
Kundinnen und Kunden	110.000 mehr als jeder Zweite erledigt Bankgeschäfte online

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig
 Pressesprecher
 Telefon: 0214 355 - 3104
 Fax: 0214 355 - 1117
 E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de